Zusammenfassungen

Benjamin Gidron

Die Entwicklung des Dritten Sektor in Israel: Die Rolle der Ideologien

Dieser Artikel stellt einer Fallstudie über die Entwicklung des Dritten Sektors in Israel dar. In dem Artikel werden sowohl quantitative Daten über die ökonomische Struktur des Sektors als auch historische Daten über die Veränderungen, die er in den vergangenen ca. 80 Jahren durchlaufen hat, analysiert. Der untersuchte Zeitraum wird in drei Abschnitte unterteilt, von denen jeder durch eine andere vorherrschende Ideologie gekennzeichnet ist, unter deren Einfluß die Entwicklung der Organisationen des Dritten Sektors steht. Die Analyse legt den Hauptakzent auf den Zusammenhang der jeweils vorherrschenden Ideologie und der verschienden Organisationstypen, die während der jeweilige Abschnitte im Dritten Sektor bestehen, sowie auf ihre gesellschaftlichen Funktionen. Die Veränderungen werden durch das Beispiel zweier Schlüsselorganisationen (Histadrut – der Zusammenschluß der Gewerkschaften und die Jewish Agency) und zweier Bevölkerungsminoritäten (die ultra-orthodoxen Charedi und die Araber) veranschaulicht.

Die Untersuchung des israelischen Dritten Sektors im Kontext seiner Sozialgeschichte gibt Gelegenheit einige der Theorien, mit denen die Entwicklung und die besonderen Merkmale dieses Sektors erklärt werden, einer Prüfung zu unterziehen. Somit erforscht der Artikel die Auswirkungen des Falles Israel auf und seinen Beitrag zu der internationalen Theorie des Dritten Sektors.

Craig R. Humphrey und Rodney A. Erickson

Die Rechenschaftspflicht der Nonprofit-Organisationen des Bereichs der industriellen Entwicklung gegenüber der Öffentlichkeit

Die Nonprofit-Organisationen, deren Aktivitäten auf die industrielle Entwicklung bestimmter Regionen ausgerichtet sind (NIDOs: non-profit industrial development organisations) sind die weit verbreitete, aber bisher wenig wissenschaftlich untersuchte Antwort auf die weitreichende Entindustrialisierung der Vereinigten Staaten.

Die NIDOs sind in der Regel organisiert als staatlich konzessionierte juristische Personen (Gesellschaften ohne Erwerbszweck), öffentliche Behörden oder Abteilungen der Kommunalverwaltungen. Die meisten von ihnen erhalten in mehr oder minder großem Umfang öffentliche Gelder für die Förderung der industriellen Entwicklung der Region. Somit stellt ihre Verantwortlichkeit gegenüber der Öffentlichkeit, zu deren Nutzen sie gegründet wurden, die zentrale Fragestellung dieses Artikels dar. Das Datenmaterial aus einer landesweiten Untersuchung von NIDO-Führungsspitzen 1984 und 1994 und aus der fallstudienhaften Untersuchung von sechs NIDO-Vorständen, deutet darauf hin, daß die Frage der Rechenschaftspflicht gegenüber der Öffentlichkeit von zunehmender Bedeutung für die NIDOs ist. Die NIDOs versuchen diese auf verschiedenen Wegen zu erfüllen: Dazu zählen öffentliche Anhörungen, sowie die Bemühungen, ihre Vorstände durch mehr Frauen und Angehörige ethnischer Minderheiten repräsentativer zu gestalten und schließlich die Kontakte zu Körperschaften, die sich der (kulturellen und sozialen) Entwicklung der

https://doi.org/10.1007/BF02354186 Published online by Cambridge University Press

Gemeinden widmen. Frauen und Angehörige ethnischer Minoritäten sind in den Vorständen der NIDOs stark unterrepräsentiert, aber dort, wo beide Gruppen vertreiten sind, ist man tendenziell stärker um öffentliche Rechenschaft bemüht. Vorstände, in denen öffentliche Funktionäre vertreten sind, sind dagegen tendenziell weniger um öffentliche Rechenschaft bemüht, wahrscheinlich aus dem Grund, daß ihre Präsenz, als gewählte Volksvertreter die NIDOs schon in eine stärkere direkte Verantwortlichkeit bringt.

Resumenes

Benjamin Gidron

La evolución del tercer sector en Israel: el papel de la ideología predominante

Este artículo presenta un caso de estudio sobre la evolución del tercer sector en Israel. Utiliza datos cuantitativos sobre la estructura económica del sector, y datos históricos sobre los cambios que ha sufrido en los últimos 80 años. Este período se puede dividir en tres épocas, cada una caracterizada por una ideología dominante distinta dentro de la cual se desarrollan las organizaciones del tercer sector. El análisis enfatiza la interacción entre la ideología dominante y el tipo de organizaciones del tercer sector en cada época así como sus funciones en la sociedad. Los cambios se ilustran utilizando como ejemplos dos organizaciones clave (la Histadrut – Federación de Sindicatos, y la Agencia Judía) y los servicios a dos poblaciones minoritarias (la Charedi – Ultra-ortodoxa y la Arabe).

Al estudiar el tercer sector israelí en el contexto de su historia social, surge la oportunidad de comprobar algunas de las teorías que explican tanto su evolución como sus características. Finalmente, el artículo explora las implicaciones y la contribución del caso israelí a la teoría internacional del tercer sector

---

Craig R. Humphrey y Rodney A. Erickson

Responsabilidad pública en las organizaciones sin fines de lucro para el desarrollo industrial

Las organizaciones sin fines de lucro para el desarrollo industrial (ODI) representan una respuesta común, aunque poco estudiada, a la desindustrialización generalizada de los Estados Unidos. Estas organizaciones sin fines de lucro se organizan como sociedades anónimas sin fines de lucro, autoridades públicas o agencias de los gobiernos locales. La mayoría se financia, por lo menos en parte, con fondos públicos y tienen el fin de promocionar el desarrollo industrial local. Es importante conocer hasta qué punto las ODIs responden al público para el que han sido creadas. Los datos procedentes de encuestas nacionales realizadas a directores ejecutivos de ODIs en 1984 y 1994, así como el seguimiento de seis juntas directivas, sugieren que las ODIs se preocupan cada vez más por su responsabilidad pública. Entre los esfuerzos para mejorar la respuesta de las ODIs al público en general destacan las reuniones abiertas al público, los esfuerzos para diversificar la composición de las juntas, y los

https://doi.org/10.1007/BF02354186 Published online by Cambridge University Press